

Südtirolwoche

2a/2c

Am Dienstag (30.05.23) um 7:30 fuhren wir (2a/2c) nach Südtirol. Der erste Tag war sehr aufregend, aber mit der Zeit wurde es immer besser. Die Busfahrt ging fast drei Stunden und war sehr lang. Bei einer Tankstelle machten wir eine kurze Pause und dann ging es gleich weiter.

Unsere erste Station war das Bergwerk in Ridnaun. Bei der Führung bekamen wir Wasserfeste Kleidung und einen Helm und dann gingen wir in das Bergwerk/den Stollen hinein. Die Führung war interessant, aber im Bergwerk auch sehr kühl.

Die Festung Franzensfeste in Natz war die zweite Station. Der Führer zeigte uns die ganzen Gebäude, die sehr groß waren. Zum Schluss gingen wir durch einen unterirdischen Gang, der zu sehr, sehr vielen Treppen führte. Es waren 452 Treppen, die wir nach oben und nach unten gingen. Als wir oben ankamen, hatten wir eine tolle Aussicht, über die ganze Festung. Nach den ganzen Führungen ging es in die Unterkunft nach Natz/Schabs.

Unsere Unterkunft hieß Fischnaller und im Hotel Fürstenhof aßen wir.



Am Mittwoch (31.05.23) gingen wir in ein archäologisches Museum nach Bozen. Wir bekamen eine Führung, wo uns Sachen über den Ötzi erzählt wurde. Am Ende durften wir sogar den echten Ötzi anschauen. Nach der Führung durften wir uns in Kleingruppen die Altstadt von Bozen anschauen. Am Nachmittag wanderten die 2a und die 2c zu dem Montiggler See (Kaltern). Die 2a mit ihren Klassenvorständen und wir mit unseren. Später durften wir dann im Strandbad, das direkt neben dem See lag, schwimmen. Es machte großen Spaß.



Am Donnerstag (01.05.23) fuhren wir nach Bozen, um mit der Rittner Seilbahn zu den Erdpyramiden zu kommen. Nach der Gondelfahrt fuhren wir dann mit der Rittner Bahn von Oberbozen weiter nach Klobenstein, um dann unsere kleine Wanderung zu starten. Als wir bei den Erdpyramiden ankamen, mussten alle gleich Fotos machen, denn sie sahen wirklich toll und faszinierend aus. Danach machten wir eine kleine Pause in einem Café und bevor wir in die Unterkunft fuhren, hatten wir in Brixen in der Altstadt einen kleinen Stadtaufenthalt. Das war bisher der anstrengendste Tag. Zur Abkühlung durften wir am Abend noch in den Pool, der beim Hotel dabei war. Yüusra, ein Mädchen aus der 2c hatte an diesem Tag Geburtstag und deshalb haben wir unseren Abend mit Musik beendet.



Am Freitag (02.06.23) ging die Südtirolwoche für uns zu Ende. Wir waren glücklich, dass wir wieder nach Hause kommen, aber auch traurig, dass alles schon vorbei war... Die Tage vergingen viel zu schnell, doch ließen wir uns den letzten Tag nicht verderben. Wir fuhren nach Meran zum Dorf Tirol/Schloss Tirol und bekamen eine Führung durch das ganze Schloss. Es wurde uns viel über das Schloss berichtet und am Ende nahmen an wir einer Greifvogelschau teil! Das war das BESTE. Nach der Greifvogelschau gingen wir ins Dorf Tirol und durften uns dort noch umschaun. Jetzt ging es auch schon zurück nach Reutte. Die Fahrt ging ca. drei bis vier Stunden, aber zum Glück war fast kein Stau. Wir machten einen kurzen Stopp beim Reschensee und fuhren dann direkt weiter. Als wir in Reutte ankamen, haben uns unsere Eltern abgeholt und somit war die Südtirolwoche beendet.

